

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 26. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2016) und **Antwort**

#### **Kinder fit für den Straßenverkehr machen (4): Handreichung für die Verkehrs- und Mobilitätserziehung (VME)**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann und von wem wurde die in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage Drs. 17/15883 genannte „Handreichung zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Berliner Schule“ entwickelt?

2. Wann wurde diese Handreichung allen Berliner Schulen zur Verfügung gestellt und wenn nicht, warum ist dies bisher nicht geschehen und wann wird er dies nachholen?

3. Wie erklärt der Senat, dass diese „Handreichung“ im Internet nicht aufzufinden ist? Welchen Hinweis kann der Senat diesbezüglich geben?

4. Welchen Hinweis kann der Senat geben, wo die unter 1. genannte Handreichung öffentlich zugänglich ist?

Zu 1. - 4.: Die Handreichung zur „Verkehrs- und Mobilitätserziehung“ ist ein Produkt des Landesinstituts für Schule und Medien (LISUM) Berlin-Brandenburg. Ihre endgültige Fertigstellung war an die Veröffentlichung des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 gekoppelt. Die Veröffentlichung des Rahmenlehrplans ist im November 2015 erfolgt. Der Teil B 3.10 des Rahmenlehrplans ist in der endgültigen Fassung statt „Verkehrs- und Mobilitätserziehung“ mit „Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“ benannt worden. Die Handreichung wird deshalb an diese Bezeichnung des übergreifenden Themas durch das LISUM Berlin-Brandenburg angepasst werden.

Sobald dies geschehen ist, wird die Handreichung auf dem Server des LISUM Berlin-Brandenburg eingestellt werden.

Berlin, den 09. Februar 2016

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Feb. 2016)